

Protokoll Vierhornziegentreffen Deutschland 27.11.2016

- 1) Besichtigung der mitgebrachten Ziegen von Kurt Rauschenbach
Kurt hat vier Jungziegen mit unterschiedlicher Hornstellung mitgebracht
Bei der Zucht soll auf eine möglichst gleichmäßige Hornstellung geachtet werden.
- 2) Foto der Teilnehmer mit dem präparierten Altbock von Kurt Rauschenbach
Anwesend waren Daniela und Michael Fellner, Kurt Rauschenbach und Walter Hagmann
- 3) Begrüßung durch den Spartenbetreuer Walter Hagmann
- 4) Begrüßung durch den Wirt Gerd Richter
- 5) Begrüßung durch den Veranstalter Kurt Rauschenbach
- 6) Berichte der einzelnen Erhalter
Kurt Rauschenbach: Trotz Selektion der Böcke auf schöne Hornstellung sind immer wieder Jungtiere mit schlechter Hornstellung dabei. Daher wird er in Zukunft auch bei den Ziegen auf eine korrekte Hornstellung achten.
Verkaufstiere sollen nicht zu billig verkauft werden. Bei schlechter Hornstellung lieber schlachten.
Michael Fellner: Heuer leider wenig Jungtiere.
Walter Hagmann: drei Jungziegen konnten zu einem guten Preis verkauft werden.
- 7) Bericht von Walter Hagmann
Seit dem letzten Treffen hat sich nicht viel verändert. Es gibt in Österreich 35 Erhalter mit ca. 50 Vierhornziegen (1-2 pro Erhalter). In Deutschland gibt es 15 Erhalter mit ebenfalls ca. 50 Vierhornziegen und Böcken.
Bei einem Verkauf soll der Käufer an Walter Hagmann mitgeteilt werden, damit auch der Käufer über die Aktivitäten informiert werden kann.
- 8) Besprechung, wie es mit der Zucht weitergehen soll.
In Zukunft soll noch mehr auf eine gute Hornstellung geachtet werden.
- 9) Genetische Untersuchungen an Vierhornziegen –
Kurt Rauschenbach will eine Universitätsklinik gewinnen, die die Reinerbigkeit von Vierhornböcken feststellen soll, sodass man gezielt mit diesen weiterzüchten kann, um dann 100 % vierhörnige Nachkommen zu bekommen.
- 10) Kennzeichnung der Vierhornziegen – Meldung an Statistik
Die Vierhornziegen sollen mit Ohrmarken versehen und bei der Meldestelle auch als Vierhornziegen gemeldet werden.
- 11) Aufzeichnungen durch Erhalter (Abstammung, 30-Tage-Gewicht)
Zur Feststellung der Milchleistung und Zuwachsleistung sollen die Kitzte mit einem Monat und mit 6 Monaten gewogen werden und das Gewicht an Walter Hagmann gemeldet werden, um Vergleiche anstellen zu können.
- 12) Erfassung der Zuchttiere möglichst mit Abstammung
Jeder Erhalter soll von seinen Tieren die Abstammung aufschreiben, um Inzucht vermeiden zu können.
- 13) Verkäufliche Tiere
Verkäufliche Tiere sollen wie bisher an Walter Hagmann gemeldet werden, damit die anderen Erhalter informiert werden können. Sie können dann auch auf der Homepage veröffentlicht werden (mit Foto).
Bitte auch den Verkauf melden, damit keine falschen Verkaufstiere auf der Homepage sind.
- 14) Vorschläge für die Homepage
keine
- 15) Festlegung des Tagungsortes für 2017
Über ein Treffen in Deutschland wird noch entschieden.
Das Treffen in Österreich am Sa. 22. April 2017 in Golling an der Salzach ist fix.
- 16) Wünsche und Anregungen
- 17) Allfälliges